

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Entsorgungsbetriebe Lübeck  
 Straße Malmöstr. 22  
 PLZ, Ort 23560 Lübeck  
 Telefon 04 51/7 07 60-1 59 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail Eice-Christian.Marwede@ebhl.de Internet http://www.entsorgung.luebeck.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 5721/06/2022/Einkauf

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

23558 Lübeck

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

BV RKB Bergenstraße + Straßenzug Am Neuhof, Güterschlag, Weidekamp

RKB Bergenstraße

- Erstellung Regenklärbeck mit Dauerstau, Einlauf- und Auslaufbauwerk und Erschließungsanlagen
- Verlegung zuführender und ableitender Rohrleitungen DN 300 - 700 PCR und Schächte
- Erstellung des Betriebsweges, der umgrenzenden Zaunanlage
- Entlastungsbauwerk aus Mauerwerk zum Anschluss an den Bestandshauptkanal, inkl. Aufbruch und Wiederherstellung von ca. 30m<sup>2</sup> Asphaltfläche des Fußweges

Straßenzug Am Neuhof, Güterschlag, Weidekamp

- Verlegung von 50 m Schmutzwasserkanal DN 250 STZ in bis zu 4,00 m Tiefe und zwei Schächten
- Verlegung von 8 m Druckrohrleitung da63 und einem Druckentspannungsschacht für einen Schmutzwasserhausanschluss
- Verlegung von 500 m Regenwasserkanal DN 300 - 600 PCR in bis zu 4,00 m Tiefe und elf Schächten
- Verlegung von 222 m Hausanschlussleitungen DN 160 PP Schmut- und Regenwasser
- Aufbruch und Wiederherstellung von ca. 2850 m<sup>2</sup> Asphaltfläche Bk0,3

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 12 Tage nach Auftragserteilung  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 658 Werktage  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E84892358>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 03.08.2022 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.08.2022

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.subreport.de/E84892358>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis  
: 100%

**s) Eröffnungstermin**

am 03.08.2022 um 09:30 Uhr

Ort

Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

**t) geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

VOB

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Bieter, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften haben die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Zahlung des Vergabemindestlohns (Blatt 251) ausgefüllt beizulegen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961\*) o. glw. Beurteilungsgruppe(n) ..... sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. \*)

aufzurufen unter:

<http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, Postfach 7128, 24105 Kiel